

Profil 6: Erde, Mensch, Umwelt

Geographie (4 WS), Biologie (2WS), PGW (2 WS)

Im Profil **Erde, Mensch, Umwelt** geht es um geographische, politische und kulturelle Kenntnisse der Natur- und Kulturräume weltweit. Hierbei werden Schwerpunkte auf die UNESCO-Leitlinien gesetzt.

Das Profilmfach **Geographie** beschäftigt sich mit natur- und stadtgeographischen, wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Fragestellungen: Warum wachsen Wüsten und was hat die Globalisierung damit zu tun? Warum besitzen die reichsten 62 Menschen der Welt so viel wie die 3,5 Milliarden ärmsten? Warum leben über 50% aller Menschen in Städten

Im **Biologieunterricht** werden vielfache Vernetzungen zum Profilmfach geschaffen. Biologische Grundlagen, z.B. zum Thema Gentechnik werden im Zusammenhang mit Veränderungen in der Landwirtschaft in den wachsenden Trockenräumen der Erde und der durch die Bevölkerungsentwicklung immer größeren zu erzeugenden Nahrungsmenge in Zusammenhang gesetzt und diskutiert.

Im Fach **PGW** werden politische Kenntnisse erworben, die u.a. Entwicklungsrückstände einiger Länder erklären oder aber wirtschaftspolitische Entscheidungen erläutern, die wiederum globale Handelsbeziehungen verständlich machen.

Was du für die Arbeit in diesem Profil mitbringen solltest:

- Interesse an den aktuellen Themen unserer Zeit: z. B. Globalisierung, Klimawandel, Endlichkeit der Ressourcen, Nachhaltigkeit, Entwicklungshilfe
- Freude am Lernen mit Karten, Grafiken, Statistiken, Tabellen und Fachtexten

In diesem Profil lernst du...:

- Umweltprobleme – Klima, Wasser, Boden, Energie, Müll, Ressourcen – zu verstehen und in Verbindung zu unseren Lebensstilen zu bringen.
- wie du dich nachhaltig verhalten kannst.
- du die Globalisierung in allen positiven und negativen Aspekten zu verstehen.
- dich in einem interkulturellen Umfeld zurecht zu finden, was von Betrieben und Universitäten in verstärktem Maße gefordert wird.

Profil 6: Erde, Mensch, Umwelt

Geographie (4 WS), Biologie (2WS), PGW (2 WS)

Tabellarische Semesterübersicht

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Fächerübergreifendes Projekt	„SDGs konkret“			
Profilgebendes Fach Geographie	Geoökosysteme im Zeitalter des Anthropozäns: Aufbau, (Über-)Nutzung & Veränderungen von Ökosystemen unter Einfluss des Menschen und des Klimawandels am Beispiel verschiedener Regionen wie der Sahelzone und dem tropischen Regenwald	Entwicklung im Zeitalter globaler Disparitäten: Einteilung von Staaten auf Grundlage von Entwicklungsindikatoren, Einbindung in die Weltwirtschaft und Chancengleichheit sowie nachhaltige Entwicklungsstrategien für Länder mit Entwicklungsdefiziten	Leben im Zeitalter der Urbanisierung: Gründe und Probleme der weltweiten Verstädterung unter Analyse von Stadtstrukturen, Stadtökologie, Lebensqualität und Umweltbelastung sowie nachhaltige Entwicklung durch Stadterneuerung und Stadtsanierung	Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung: Berücksichtigung der Belastungsgrenzen des Planeten als globales Problemfeld und Notwendigkeit nachhaltiger Handlungsansätze in Bezug auf z.B. Landwirtschaft, Tourismus, Energieerzeugung oder Süßwasserversorgung
Profilbegleitendes Fach Biologie	Ökologie und Nachhaltigkeit: Sanierung von Ökosystemen/ anthropogene Klimaveränderung/ nachhaltiges Wirtschaften	Molekulargenetik und Gentechnik: Gentechnik in der Landwirtschaft Stoffwechsel und Energieumsatz: Zusammenhang von Stoffwechselvorgängen/ Gesundheit/ Ernährung und Lebensqualität	Evolution und Zukunftsfragen: Formen der Selektion/ Herkunft und Zukunft des Menschen	Neurobiologie und Selbstverständnis: Gehirn und Bewusstsein/ neurobiologische Erkenntnisse in Bezug auf das Selbstverständnis des Menschen
Profilbegleitendes Fach PGW	Demokratie und Partizipation: Ideengeschichte, Politisches Handeln und Kernelemente moderner Demokratien (z.B. Fallanalyse eines aktuellen umweltpolitischen Themas)	Demokratie auf der internationalen Ebene: Internationale Beziehungen, Analyse internationaler Konflikte (z.B. Konfliktfeldanalyse zu Ressourcen und Rohstoffmangel), Herausforderungen für die Demokratie	Gesellschaft und Gerechtigkeit: Gesellschaftsstruktur, Soziale Ungleichheit, Systeme sozialer Sicherung (z.B. soziale Ungleichheit in Hamburg)	Wirtschaft und Nachhaltigkeit: Bedeutung des Wachstums, Marktwirtschaft nachhaltig gestalten